

i Diametri wie 15. gegen 22. ad diame-
 urum Terræ gerechnet / also daß die
 r Erde gegen dieselben fast umb 3. mahl
 ö größer. Man bedencke nun was diese
 hohe und grosse Wunder-Geschöpffe vor
 nnausprechliche Zeugnisse der Größe
 und Allmacht Gottes seyn / davor seine
 göttliche Macht und Herrligkeit in
 ewigkeit nicht gnungsam kan gepriesen
 werden. Zumahl wenn man auch die
 grosse Anzahl (deren man wie vorge-
 acht nun in die zweymahl hundert
 Tausend und drüber rechnet) betrachtet /
 so gar daß sie ganz unzählbar sind / und
 Gottes Wahrheit daraus offenbar /
 wenn er dort dem Erk-Bater die Un-
 möglichkeit dieselben zu zehlen vorstellet /
 wenn er saget: kanst du die Sternen zeh-
 nen. Der müste wohl eine unvernünff-
 ige Creatur seyn / der diß am Himmel
 betrachtete / und daraus nicht schliessen
 wolte / daß ein Gott seyn müsse / der die-
 ses alles erschaffen / wenn er gleich sonst
 keinen Gott glaubte:

Esse